

Schweizer Fleisch schmeckt immer besser

«Boucherie Nationale – Schweizer Fleischschau»

im Theater am Neumarkt in Zürich

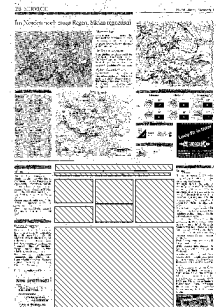
zo. Heute läuft im Theater am Neumarkt die neue Produktion «Boucherie Nationale – Schweizer Fleischschau». Darin wird die Thematik der Abstimmung übers Schweizer werden behandelt. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr.

Die Schweiz ist eine Organisationseinheit von hoher Qualität. Schweizer Qualität. Sie ist etwas Besonderes, und dazugehören kann nicht jeder. Sagen die Schweizer. Das ist die Abmachung. Um diese Abmachung zu begründen, braucht's «es chlises Gschichtli». Das natürlich Fiktion ist. Zum Beispiel das: Der Ort der Ermordung Gesslers, die «Hohle Gasse», wurde 1937 durch die Schweizer Jugend renoviert. Als Vorbild diente dabei die Beschreibung im Stück «Wilhelm Tell» von Friedrich Schiller. So sagt es eine Inschrift für Touristen. Heute ist «Hohle Gasse» der Name eines Indu-

striegebiets bei Küssnacht.

Wie am Theater. Das beruht genauso auf Fiktion. Es ist auch nichts anderes als eine Abmachung für Touristen, dabei geht's eigentlich nur um Unterhaltungsindustrie, also ums Geld. Comme il faut au théâtre, hat man sich also eine schöne Ausgangssituation ausgedacht: die Metzgete. Das passt wunderbar. Schauen Sie sich die Schweiz wieder einmal von innen an. Man redet von Schweizer Fleisch und meint natürlich Fleisch und Blut der Schweizer Bürger.

Hier noch der Text dazu: «Schweizer Fleisch» ist ein natürliches, genussvolles und vertrauenswürdiges Lebensmittel. Die Marke «Schweizer Fleisch. Ehrlich, natürlich.» trägt Sorge zu Werten wie Sicherheit, Vertrauen, Naturprodukt, Schweizer Herkunft und Genuss. «Schweizer Fleisch» ist ein Synonym für ein ehrlich und natürlich hergestelltes Produkt von hoher Qualität.



Argus Ref 17706951



Metzger, Fleischtester und Fleisch selber im Theater am Neumarkt in Zürich. (ii)